

Planzeichenerklärung für Festsetzungen

- Art der baulichen Nutzung**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes - BBauG -
§§ 1 bis 11 der Baumutzungsverordnung - BauMVO -)
- WA** Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauMVO)
 - WR** Reine Wohngebiete (§ 3 BauMVO)
- Maß der baulichen Nutzung**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, § 16 BauMVO)
- 0.9** Geschoßflächenzahl
 - 0.3** Grundflächenzahl
 - III** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 22 und 23 BauMVO)
- o** Offene Bauweise
 - △** nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Baugrenze
 - Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
- Verkehrsflächen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)
- Straßenverkehrsflächen
 - F** Fußweg
 - D** Öffentliche Parkfläche
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BBauG)
- ▨** Flächen für Versorgungsanlagen
 - ⚡** Elektrizität
 - U** Umformerstation
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BBauG)
- ▨** Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 9 Abs. 6 BBauG)
 - L** Landschaftsschutzgebiet
- Sonstige Festsetzungen**
- Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten des Entsorgungsträgers (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)
 - ▭** Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung (§ 9 Abs. 7 BBauG)
- Hinweise**
- ▭** Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 1 (§ 9 Abs. 7 BBauG)

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk 3592 B, 3593 D, Flur 4, Wennigsen, Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für Landkreis Hannover
erteilt durch das Katasteramt Hannover am 17.07.85 Az.: PU 18/85

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Juli 1985).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

WENNIGSEN

OS. WENNIGSER MARK

LANDKREIS HANNOVER

URSCHRIFT

BEBAUUNGSPLAN NR. 1

I. ÄNDERUNG

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Präambel
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2266, ber. S. 3617), in der z. Z. gültigen Fassung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 269) in der z. Z. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt/Gemeinde diesen Bebauungsplan Nr. 1, I. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/abzusehenden/teilweisen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

2) OS. Wennigser Mark

Wennigsen (Deister) den 16.09.86

Hannover den 20. JAH. 1987
Im Auftrage
Vermessungsamt
Unterschrift: *[Signature]*

Hannover den 20. JAH. 1987
Gemeinsame Behörde:
REPUBLICANISCHES
HANNOVER
IM AUFTRAGE
Unterschrift: *[Signature]*

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.03.86 die 1. Änderung des Bebauungsplanes und den geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde mit Schreiben vom 16.03.86 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 16.03.86 gegeben.

Wennigsen (Deister) den 16.03.86

Wennigsen (Deister) den 16.03.86

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 20.02.1986 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

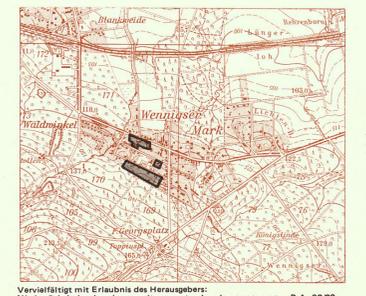
Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom **Landkreis Hannover Planungsamt**

Az.: 6182/19(8)1/1
Bearbeitet Name Datum Hannover, den
Orzol 12.4.85
Gebildet **Landkreis Hannover**
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.

Stadt/Gemeindedirektor

Kartographisch bearbeitet von der Abteilung Kartographie
Sachbearbeiter: Lehberg Datum: 5.11.85



Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
Niedersächsisches Landesvermessungsamt - Landesvermessung - B 4 - 03/80
Vervielfältigung nicht gestattet.